

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

6. Oktober 2015

TOYOTA ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE DIE WERTVOLLSTE AUTOMARKE DER WELT MARKENWERT UM 16 PROZENT GESTIEGEN

- Auf Platz sechs der Best Global Brands 2015
- Interbrand errechnet Markenwert von 49,048 Milliarden Dollar
- Vielseitige Mobilitätslösungen in einer immer differenzierteren Welt

Köln. Mit einem um 16 Prozent gestiegenen Markenwert ist Toyota zum vierten Mal in Folge die wertvollste Automarke der Welt. Bei den „Best Global Brands 2015“ des Beratungsunternehmens Interbrand verbessert sich Toyota im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze auf Rang sechs unter allen Unternehmen weltweit. Den Wert der Marke beziffert Interbrand mit 49,048 Milliarden Dollar.

In diesem Jahr belegen Technologie- und Automobilunternehmen 28 der ersten 100 Plätze. Dies bestätigt die besondere Beachtung die diese Marken den individuellen Bedürfnissen ihrer Kunden widmen: „Der Best Global Brands-Report untersucht, was es für Marken heute heißt, in einer immer differenzierteren Welt erfolgreich zu sein. Wenn Menschen unmittelbare, auf sie zugeschnittene Lösungen fordern, müssen Wirtschaft und Unternehmen auf der Höhe der Zeit bleiben“, sagt Jez Frampton, Global Chief Executive Officer von Interbrand. „Viele der Top 100-Marken in diesem Jahr haben sich intuitiv an die Bedürfnisse der Menschen angepasst und können so nahtlos ein Teil ihres Leben werden.“

„Moving at the speed of life“ – der Titel des diesjährigen Reports, deckt sich mit der Toyota Philosophie, der das Streben nach immer besseren Mobilitätslösungen zugrunde liegt. Dies ist ein nach außen gerichteter Anspruch, der die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt rückt und von der Annahme ausgeht, dass eine einzelne Technologie den vielseitigen Anforderungen nicht gerecht werden kann.

Batterie-elektrische Fahrzeuge beispielsweise sind perfekt für städtische Umgebungen geeignet: Im französischen Grenoble testet Toyota im Rahmen eines Carsharing-Projekts derzeit innovative Modelle wie den dreirädrigen i-ROAD, der die Wendigkeit eines Rollers mit dem Komfort eines geschlossenen Pkw verbindet, und das vierrädrige Elektromodell COMS.

Wasserstoffbetriebene Brennstoffzellenfahrzeuge wie der Toyota Mirai, der jetzt auch in Deutschland auf den Markt rollt, eignen sich hingegen für längere Strecken. Die viersitzige Familienlimousine bietet eine ähnliche Reichweite wie konventionell angetriebene Autos, stößt während der Fahrt aber weder CO₂ noch andere Schadstoffe aus. Um die Verbreitung der Brennstoffzelle voranzutreiben, hat Toyota in diesem Jahr mehr als 5.680 Patente zu deren kostenlosen Nutzung freigegeben. Für den Alltag sind Hybridautos, die Toyota mit der Einführung des Prius 1997 salonfähig gemacht hat, und die an Steckdosen aufladbaren Plug-in-Hybridmodelle hervorragend geeignet.

Diese Meldung, Fotos und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.